



Bundesministerium
der Justiz und
für Verbraucherschutz

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz, 11015 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages
Herrn Mirco Hanker
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Anette Kramme MdB

Parlamentarische Staatssekretärin
bei der Bundesministerin der Justiz
und für Verbraucherschutz

HAUSANSCHRIFT Anton-Wilhelm-Amo-Straße 37
10117 Berlin

TEL (030) 18 580-9010

E-MAIL buero-pst@bmjv.bund.de

20. Februar 2026

Betreff: Ihre Schriftliche Frage Nr. 2/178

Sehr geehrter Herr Abgeordneter,

Ihre o. a. Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 2/178:

Wie viele Ersatzfreiheitsstrafen wurden bzw. werden nach Kenntnis der Bundesregierung mit einem jeweiligen Haftbeginn in den Jahren 2024, 2025, 2026 auf Anordnung von Vollstreckungsbehörden in Fällen, in denen die mit Gerichtsurteil bzw. Strafbefehl festgesetzte Geldstrafe nicht eingebracht werden konnte, bzw. die Vollstreckung der Geldstrafe unterblieben ist, mittels entsprechender Haftunterbringung in Justizvollzugsanstalten (JVA) vollstreckt, und in welcher Höhe beliefen sich die Haftkosten für Unterbringung, Verpflegung, medizinische Versorgung etc. eines Häftlings pro Tag in den JVA in den Jahren 2024, 2025 im bundesweiten Mittelwert (bitte die Fallzahlen im Sinne der Fragestellung nach Jahren gliedern und für das Jahr 2026 den bezogenen Erhebungsstichtag benennen)?

Antwort:

Der Bundesregierung liegen keine Erkenntnisse zu der Anzahl der in den Justizvollzugsanstalten vollzogenen Ersatzfreiheitsstrafen vor. Das gilt auch für die Kosten des Vollzugs der Ersatzfreiheitsstrafe, denn die Durchführung des Strafvollzuges ist nach der Kompetenzaufteilung des Grundgesetzes eine Angelegenheit ausschließlich der Länder.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'A. B.' followed by a stylized flourish.